

4. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Raguhn – Zörbig vom 21.11.2005

Auf der Grundlage der §§ 8 und 10 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288 ff) in der z.Zt. gültigen Fassung i.V.m. den §§ 8, 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) vom 26.02.1998 (GVBl. LSA, S. 81) in der z.Zt. gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 01. Dezember 2016 die folgende 4. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

1. Der § 2 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Mitglieder des Abwasserzweckverbandes Raguhn – Zörbig sind:

die Stadt Zörbig mit den Ortschaften Cösitz, Göttnitz, Löberitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Schortewitz und Zörbig, die Stadt Südliches Anhalt mit den Ortschaften Radegast, Riesdorf und Zehbitz.

Sie bilden das Kalkulationsgebiet Zörbig.

sowie:

die Stadt Raguhn-Jeßnitz mit den Ortschaften Altjeßnitz, Marke, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau vor der Heide und Raguhn, die Stadt Zörbig mit der Ortschaft Salzfurkapelle.

Sie bilden das Kalkulationsgebiet Raguhn.

2. Der § 3 Absatz 1 Punkt 5 erhält folgenden Wortlaut:

5. für das Kalkulationsgebiet Zörbig das Niederschlagswasser in der Stadt Südliches Anhalt Ortschaft Radegast und in der Stadt Zörbig, Ortschaften Göttnitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Schortewitz und Zörbig, zu sammeln und fortzuleiten.

Artikel II

Die 4. Änderungssatzung der Verbandssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Zörbig, den 02.12.2016

gez. Eschke
Verbandsgeschäftsführer
Abwasserzweckverband Raguhn - Zörbig

Siegel